

Kleine Farblehre für richtige Beratung

Farben richtig einsetzen

Der gezielte Einsatz von Farben kann helfen, zur Harmonie von Körper, Seele und Geist zu finden. Um dies auch bei qualitativ hochwertigen Bädern einfließen lassen zu können, sollte der Fachberater einige Grundtendenzen kennen.

Diplompsychologe Klausbernd Vollmar* betrachtet Farben nicht unter gestalterischen, sondern unter therapeutischen Aspekten. Der 53jährige Autor zahlreicher Fachbücher untersuchte die Symbolik von Farben und ihre Auswirkungen auf das menschliche Wohlbefinden. Dabei orientierte er sich auch an der Farblehre Goethes, dessen Studien auf der Grundüberzeugung beruhten, daß sich alle Farben aus Licht und Finsternis ableiten lassen. Der in England lebende Experte unterscheidet zwischen der symbolischen und psychologischen Bedeutung von Farben. Von den drei Primärfarben drückt Gelb Licht, Intellekt und Kommunikation aus. Blau dagegen symbolisiert Schutz und Sehnsucht, während Rot für Lebenskraft und Aktivität steht. Von den Sekundärfar-

PSYCHO-EFFEKTE Wie Farben auf die Seele wirken	
Primärfarben	Sekundärfarben
Gelb muntert auf, stärkt Optimismus, „wärmt“	Grün erzeugt Harmonie, beruhigt, stabilisiert
Blau beruhigt, entspannt, macht „cool“, dämpft	Violett stärkt Intuition, regt an, wirkt geheimnisvoll
Rot anregend, aggressionfördernd, schafft positives Lebensgefühl	Orange regt geistig an, befreit von Blockaden, wirkt öffnend
Unbunte Farben	
Weiß gibt Weite, regt den Intellekt an, wirkt aggressiv, aber auch unschuldig	Schwarz engt ein, macht depressiv, wirkt edel, erzeugt entspanntes Uterusgefühl

Grafiken: Duscholux

Menschen die zu Nervosität und Unruhe neigen, brauchen kühle Farben wie Türkis und Blau. Bei Niedergeschlagenheit und Antriebsschwäche sollten sie warme Farben wie Gelb, Rot und Orange bevorzugen. Ruhe, Frieden und Harmonie erzeugen am ehesten Grün- und Blautöne

ben verkörpert Grün z. B. Natur, Fruchtbarkeit und Leben; Violett dagegen Pomp, Extravaganz und zugleich Uneindeutigkeit. Orange schließlich läßt sich mit Freude und Sonne übersetzen. Bei den unbunten Farben gilt Weiß als männlich und als Symbol für Reinheit, Vollkommenheit und Tod. Das weibliche Schwarz wird mit Kreativität, Exklusivität, Leben und ebenfalls Tod ver-

bunden. Nicht zu unterschätzen sind auch die mit den Farben verbundenen Psycho-Effekte von Wohnfarben. Dazu einige Empfehlungen in Kurzform:

- Wenn der Kunde zu Nervosität und Unruhe neigt, braucht er kühle Farben wie Blau und Türkis in Ihrer Umgebung.
- Neigt der Kunde hingegen zu Niedergeschlagenheit, Antriebsschwäche und depressionsartigen Zuständen, sollte er sich mit warmen Farben wie Gelb, Rot und Orange umgeben.
- Um Ruhe, Frieden und Harmonie in der eigenen Wohn- und Arbeits-Atmosphäre zu erzeugen, empfehlen sich grundsätzlich Grün- und Blautöne.
- Für geistige und kreative Arbeit eignen sich vorzüglich Gelbtöne. Orange wirkt je nach Strahlkraft unterschiedlich: Leuchtendes Orange ist sehr anregend, sanftere Töne muten eher warm und behaglich an.
- Ein Lind- oder Gelbgrün als Farbumfeld kann Harmonie und Kreativität gleichermaßen vermitteln, denn Grün verbindet die Farbe des Lichts (Gelb) und die der Finsternis (Blau) miteinander. □

* Diplompsychologe Klausbernd Vollmar referierte zu dieser Thematik anlässlich eines Duscholux-Presseworkshops

SPEZIELLE SYMBOLIK Was Farben ausdrücken	
Primärfarben	Sekundärfarben
Gelb Licht, Intellekt, Kommunikation	Grün Natur, Fruchtbarkeit, Leben, Harmonie
Blau Sehnsucht, Schutz	Violett Extravaganz, Uneindeutigkeit, Übergang ins Unsichtbare
Rot Lebenskraft, Aktivität	Orange Freude, Sonne, Extraversion
Unbunte Farben	
Weiß Reinheit & Vollkommenheit, Tod, Licht, männliche Farbe	Schwarz Kreativität, Exklusivität, Leben & Tod, weibliche Farbe

Jede Farbe hat ihre eigene Symbolik. Während Rot Lebenskraft und Aktivität ausdrückt, steht Violett für Extravaganz und Uneindeutigkeit. Weiß verkörpert Reinheit und Vollkommenheit, Schwarz dafür Kreativität und Exklusivität